

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: landesbibliothek(at)ooe.gv.at

Telephone: +43(732) 7720-53100

Zentner und Meile 4 kr. ö. W. nicht überschreiten darf.“ — Aus allen diesen und den weiteren festgestellten, dem Unternehmen im Wege der Gesetzgebung eingeräumten Begünstigungen ergibt sich sicher bis zur Evidenz, daß das Consortium im Interesse der Aktien-Gesellschaft alles Mögliche gethan hat, um ein ausreichendes Aequivalent für die unter den gegebenen Verhältnissen als überflüssig erachtete, auf den Betrieb nur hemmend einwirkende Subvention von Seite des Staates zu erlangen. Das Consortium hat aber den Bau in der von ihm angestrebten den bayerischen Verhältnissen entsprechenden Weise auch dadurch zu sichern gesucht, daß es den Eintritt eines Mannes in den Verwaltungsrath und die Uebernahme des Bau-Referates von Seite desselben zu erreichen suchte und wirklich erreicht hat, welcher während seiner langen Laufbahn in Amerika, Frankreich und Deutschland nicht bloß durch den Bau der ersten Bahn des Continentes, sondern durch den Bau aller von ihm hergestellten Bahnen und zuletzt durch den Bau der Ostbahnen den Beweis lieferte, daß in seiner Hand jede Bahn nicht bloß die Erwartungen der Actionäre befriediget, sondern weit übertrifft, und welcher sein Interesse für die in Frage stehende Bahn und seine Anschauung über die Rentabilität derselben am Evidentesten dadurch nach genauer Prüfung aller Verhältnisse und genauer Würdigung aller statistischen Notizen an den Tag legte, daß er sich mit einer sehr beträchtlichen Summe an dem Unternehmen betheiligte.

Schließlich sei noch über den Stand des Unternehmens bemerkt, daß nachdem Uebereinstimmung mit dem Bankier-Hause und Bau-Unternehmer erzielt worden ist, nunmehr der Abschluß des zwischen Bayern und Oesterreich über den Anschluß bei Braunau abzuschließenden Staats-Vertrag zu gewärtigen ist, und daß daher der Fortgang des Unternehmens nicht von der Thätigkeit des Consortiums, sondern von dem Abschluß dieses Staatsvertrages, zu welchem die kaiserliche Regierung bereits einen Bevollmächtigten nach München gesendet hat, abhängt.

Was endlich die Mittel zur Ausführung des Unternehmens betrifft, so ist das Consortium keineswegs ohne solche, sondern es sind dieselben bis auf einen Betrag ge-